

Schulinternes Curriculum – Biologie (Stand Dezember 2025)

Vorwort

Der Unterricht im Fach Biologie knüpft an den Heimat-, Welt- und Sachunterricht der Grundschule an. Die dort erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nun weiter vertieft und differenziert.

Naturwissenschaften und Technik prägen den Alltag in unserer Gesellschaft. Das Fach Biologie liefert einen wichtigen Beitrag zur naturwissenschaftlichen Grundbildung. Diese dient dem Verständnis der grundlegenden Konzepte, Arbeits- und Denkweisen der Naturwissenschaften. Sie beschreibt die Bedeutung und den Nutzen der Naturwissenschaften für die Gesellschaft und bildet die Basis für nachfolgende Lernprozesse. Die besondere Bedeutung dieser Grundbildung ergibt sich aus der Tatsache, dass die erworbenen naturwissenschaftlichen Kompetenzen integrale Bestandteile des alltäglichen Denkens und Handelns werden sollen.

Über die fachbezogenen Kompetenzen hinaus fördert der Unterricht den Erwerb überfachlicher Kompetenzen wie Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Methodenkompetenz.

Der zentrale fachspezifische Beitrag der Biologie zur allgemeinen naturwissenschaftlichen Grundbildung ist die Evolutionstheorie, mit der Phänomene aus allen Bereichen der Biologie erklärt werden können.

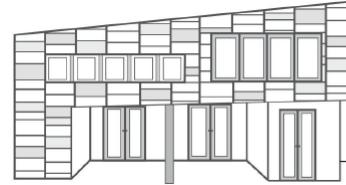
In einer zunehmend technisierten Gesellschaft nimmt vor allem die originale Naturbegegnung eine immer wichtigere Rolle ein.

Auch die Sexualerziehung als fester Bestandteil des Unterrichts ist ein unentbehrlicher Teil schulischer Bildung. Die Sexualität des Menschen entfaltet sich im Spannungsfeld von biologischen, persönlichen, sozialen und kulturellen Aspekten und hat daher immer mit Werturteilen zu tun.

Für die gesellschaftliche Diskussion einer nachhaltigen Entwicklung liefert die Biologie durch die Vermittlung ökologischer Zusammenhänge zentrale Impulse. Mit ihren biochemischen und medizinischen Verfahren ist die Biologie die zentrale Naturwissenschaft des 21. Jahrhunderts. Der Biologieunterricht vermittelt fundiertes Fachwissen, das die zentrale Voraussetzung für eine kompetente Teilhabe an ethischen Diskussionen und Entscheidungsprozessen ist.

Quelle: Fachanforderungen Biologie 2016 (verändert)

Schulinternes Fachcurriculum Biologie



Grundlegende Informationen zum Fach

Die **Kontingentstundentafel** für das Fach Biologie sieht am JRG wie folgt aus:

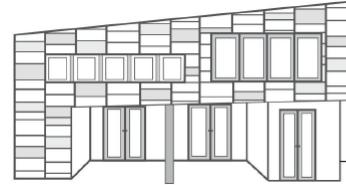
Klasse	Wochenstunden	
5	2	
6	2	
7	2	
8	in Kl. 8 wird kein Biologieunterricht erteilt	
9	nur im 1. Hj.: 2	
10	2	
	Profilfach	
Ej	3	3
Q1	5	3
Q2	5	3

Quelle: <https://jrg-wedel.de/schulportrait/kontingentstundentafel.html>

Bei der Wahl von Biologie als Profilfach ist Biologie schriftliches Abitur-Prüfungsfach.

Für alle anderen besteht die Möglichkeit sich mündlich oder im Rahmen einer Präsentationsprüfung im Abitur prüfen zu lassen. Je nach gewähltem Profil kann es dabei notwendig sein, 5 Prüfungsfächer zu belegen, um alle Aufgabenfelder abzudecken.

Schulinternes Fachcurriculum Biologie



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL
Am Redder 8
22880 Wedel
04103-912140
www.jrg-wedel.de
johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

Lehrwerke

Klasse 5/6: Natura 5/6 Biologie am Gymnasium

Klasse 7-10: Natura 7 – 10 Biologie am Gymnasium

Oberstufe: Grüne Reihe (Themenbände: Evolution, Genetik, Neurobiologie, Ökologie, Zellbiologie und Stoffwechsel)

Leistungsnachweise

In Biologie werden in der Unter- und Mittelstufe i. d. R. ein bis zwei 20-minütige Tests geschrieben oder alternative Leistungen wie Plakate, Präsentationen, Lapbooks o. ä. erbracht.

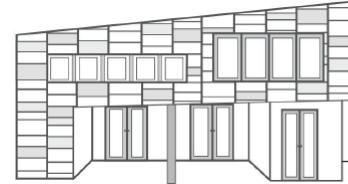
Fachvorsitz

Frau Breckwoldt (BW)

Fachanforderungen

https://fachportal.lernnetz.de/files/Fachanforderungen%20und%20Leitfäden/Sek.%20I%20II/Fachanforderungen/Fachanforderungen_Biologie_für_die_Sekundarstufe_I%20II.pdf

Schulinternes Fachcurriculum Biologie



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL
Am Redder 8
22880 Wedel
04103-912140
www.jrg-wedel.de
johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

Medienkonzept am JRG

Das Fach Biologie setzt das Medienkonzept des JRG konsequent um, indem die Schüler*innen angeleitet werden, anhand von digitalen Modellen komplexe Sachverhalte zu erarbeiten und zu verstehen, Lernvideos zu nutzen und selbst zu erstellen sowie interaktive Spiele zu nutzen und zu erstellen. Bei Vorträgen und Referaten lernen die Schüler*innen zu recherchieren und Quellen zu vergleichen und zu beurteilen.

Lernen am anderen Ort

Im Rahmen des Biologieunterrichts finden verschiedene Exkursionen statt, wie beispielweise thematisch orientierte Besuche im Zoo, Freiland-Praktika im Wald oder am Gewässer. Wenn möglich können in der Oberstufe Praktika im Gentechniklabor für Schüler*innen stattfinden.